

SCHUL - & HAUSORDNUNG

Umgangsformen

Wir sind eine Schule, in der verschiedene Nationalitäten, Kulturen und Einstellungen zusammenkommen. Jeder ist willkommen. Deshalb nehmen wir den Anderen mit all seinen Eigenheiten an.

Damit wir uns alle verstehen, sprechen wir in der Schule Deutsch.

Ich bin Teil der Gemeinschaft und möchte nicht verletzt werden. Deshalb verzichte ich auf Beleidigungen, Diskriminierung und jegliche Form von Gewalt (Mobbing).

Für ein gutes Miteinander bin ich hilfsbereit, grüße ich, höre ich anderen zu, lasse andere ausreden und verwende „Bitte“ und „Danke“.

Streitigkeiten lassen sich nicht immer vermeiden. Daher löse ich das Problem gewaltfrei und hole mir bei Bedarf Unterstützung von Schülermediatoren, der Sozialarbeiterin oder Lehrkräften.

Verhalten auf dem Schulgelände

Beim Betreten des Schulhauses nehme ich Rücksicht auf alle anderen und achte darauf, keinen Schmutz mit hineinzutragen.

Ich achte auf eine angemessene Kleidung. Kopfbedeckungen (Mütze, Kapuze, Cappy, ...) nehme ich vor Betreten des Schulhauses ab.

Wir wollen uns auf dem Schulgelände wohlfühlen. Deshalb lasse ich keinen Müll liegen und verlasse alle Räumlichkeiten und den Schulhof ordentlich.

Im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und bei allen schulischen Veranstaltungen sind Kaugummis, Lollis und Zahnstocher nicht erlaubt. _

Um Verunreinigungen zu vermeiden, trinke ich zudem nur aus wiederverschließbaren Trinkflaschen. Jegliche Art von Energydrinks sowie andere koffeinhaltige Getränke sind nicht erlaubt. _

Ich verhalte mich in der Schule so, dass ich niemanden verletze oder Sachschäden verursache. Deshalb renne ich nur auf dem Schulhof und in der Sporthalle. Außerdem werfe ich keine Schneebälle oder Ähnliches.

Das Jugendschutzgesetz verbietet den Gebrauch von (E-)Zigaretten, Alkohol und illegalen Substanzen. Deshalb rauche ich nicht, trinke keinen Alkohol und nehme keine illegalen Substanzen zu mir.

In Hohlstunden und bei späterem Unterrichtsbeginn halte ich mich nur im Aufenthaltsraum auf.

Dort verständige ich mich im Rede-Ton, damit andere Schüler arbeiten können.

Für eine ruhige und angenehme Unterrichtsatmosphäre im gesamten Schulhaus spreche ich besonders bei Raumwechsel leise mit den anderen.

SCHUL - & HAUSORDNUNG

Verhalten im Unterricht

Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.

Den Unterrichtsraum betrete ich nur in Begleitung einer Lehrkraft. Im Klassenzimmer esse ich nicht.

Zu Beginn des Unterrichts bereite ich meinen Arbeitsplatz vor, indem ich die Unterrichts-materialien und die Hausaufgaben vollständig auf den Tisch lege.

Umhängetaschen lege ich vor Unterrichtsbeginn ab.

Ich möchte selbst lernen und gebe durch mein Verhalten den anderen Schülern die Chance, lernen zu können.

Pausenregelung

Vor Schulbeginn und am Anfang der Pausen lege ich meine Tasche vor dem Unterrichtsraum der kommenden Stunde ab. Aus Sicherheitsgründen achte ich darauf, dass Zimmertüren und Fluchtwege frei bleiben.

Zum Pausenbeginn verlasse ich zügig das Schulhaus. Die Schülerpausenaufsicht unterstützt die Lehrkraft. Die Pause nutze ich zum Essen, Trinken und zur Bewegung an der frischen Luft.

Nach dem ersten Klingeln (9.25 Uhr/11.15 Uhr) gehe ich direkt ins Schulhaus und nutze die Zeit, um zum Schließfach und zur Toilette zu gehen. Pünktlich zum zweiten Klingeln bin ich vor dem Unterrichtsraum.

Wenn ich die Mittagspause in der Schule verbringe, nutze ich die Angebote der Jugendbegleiter, der AGs, der Mensa und den Aufenthaltsraum.

Ansonsten betrete ich das Schulhaus erst mit dem Ende der Mittagspause, frühestens um 14.10 Uhr.

Umgang mit Eigentum

Ich möchte, dass mit meinem Eigentum sorgsam und verantwortungsvoll umgegangen wird. Genauso achte ich auf das Eigentum anderer und auf das Eigentum der Schule. Beschädigungen melde ich einer Lehrkraft und ersetze den Schaden.

Die Sauberkeit im Klassenzimmer und im Schulhaus geht uns alle an. Deshalb räume ich meinen Arbeitsplatz auf und helfe dabei, das Schulhaus sauber zu halten.

Um unsere Umwelt zu schützen, trenne ich zwischen Papier- und Restmüll.

Medien

Kommunikationsmedien wie Handys sind auf dem Schulgelände und im Schulgebäude unsichtbar und ausgeschaltet. Dies gilt auch für Kopfhörer und andere elektronische Geräte. Ausnahmen erlaubt die Lehrkraft.

Ich respektiere uneingeschränkt, dass sowohl das Fotografieren als auch das Filmen sowohl im Schulgebäude als auch auf dem Schulgelände verboten und strafbar ist. Smartwatches befinden sich im Flugmodus.